



Foto: © Gisinger Gruppe

Eine majestätische Adresse

Bei den RIEGELER Lofts startet die Gisinger Gruppe jetzt den zweiten Bauabschnitt

Wer je unter der Kuppel der imposanten Brauereikathedrale des Kühlturms in der altehrwürdigen Riegeler-Brauerei gestanden hat und von dort über die Baumwipfel ins südliche Freiburg und westlich in den Schwarzwald geschaut hat, der sieht schlagende Argumente für den zweiten Bauabschnitt des Projekts RIEGELER Lofts der Freiburger Gisinger Gruppe, die die Brauerei im vergangenen Jahr aus dem Dornröschenschlaf erweckt hat.

Den ersten Bauabschnitt mit insgesamt 3800 Quadratmetern Wohn- und Gewerbefläche in der Schwenkhalle und im Sudhaus haben die Freiburger um Jörg Gisinger und Christian Engelhard bereits komplett verkauft, im zweiten sind nun im Kühlturm und der Alten Abfüllerei über 4000 Quadratmeter zu haben. „Wir können unterschiedliche Immobilienprodukte von knapp 60 Quadratmetern bis zur Loftgalerie mit auch mal 350 Quadratmetern anbieten. Egal, ob Single oder Familie – für jeden haben wir den passenden Wohnraum“, sagt Engelhard. Es gibt Maisonette-Wohnungen, ein- oder zweigeschossige Lofts – was sich bei Raumhöhen von bis zu neun

Metern durchaus anbieten kann –, Apartments, aber auch – relativ – normale Mehrzimmerwohnungen. Egal, für was sich die künftigen Bewohner entscheiden, irgendwo in den Räumen, Treppenhäusern oder auf dem Gelände werden auch sie den alten Industriecharme entdecken, „auf den zu erhalten wir viel Liebe verwendet haben“, betont Gisinger. Als kleinen lautmalerischen Leckerbissen können sich die neuen Bewohner als neue Adresse schon mal den Großherzog-Leopold-Platz vormerken, denn so wird der Vorplatz der Brauerei benannt, auf dem der Emmendinger Kunstmäzen Jürgen Messmer einen Skulpturengarten vor seiner neuen Kunsthalle plant. Und so wird auch die Gasse vor dem Michaelsberg heißen, die nach dem Abriss zweier Gebäude Teile jetzt viel mehr Licht und zudem einen neu gestalteten Platz bekommt.

Je nach Ausbaustufe kostet der Quadratmeter Loft von 2500 bis 3500 Euro – Fernsicht in den oberen Etagen inklusive, in der untersten Gartenanteile zwischen 80 und 375 Quadratmeter. Etwa 80 Prozent des Heizenergiebedarfs von 63 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr

werden durch die Grundwasserwärmepumpe gestellt. „Die Energiekosten sind damit günstiger als bei einer herkömmlichen Wohnung mit geringerer Höhe“, sagt Gisinger.

Aber auch steuerlich sind die Lofts interessant: Eigennutzer können sanierungsbedingte Mehraufwendungen binnen zehn Jahren zu 90 Prozent abschreiben, Kapitalanleger zu 100 Prozent, verteilt auf zwölf Jahre. Nur ein Jahr wird die Bauzeit im Kühlturm und der Alten Abfüllerei in Anspruch nehmen, begonnen wird voraussichtlich im kommenden Frühjahr.

An der Fassade des Kühlturms hängt mit Fernwirkung schon eine Ansicht, wie diese später einmal aussehen wird, eben ganz im Stil der altehrwürdigen Brauerei mit hohen Fenstern und Sandsteinumfassungen. „Wir geben den Gebäuden ihren alten Charme zurück“, sagt Gisinger. Recht hat er. **(bar)**

Foto: © Gisinger Gruppe

